

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 24. Juni 1847.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Armensache. — Hallischer Getreidepreis. — 44 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 4. Sonnt. n. Trinitatis (27. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Poppe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. und Oberlehrer Kobra. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Armensache. Der am Freitag des 11. Juni d. J. nach der h. Communion in einem Almosenkasten der St. Georgenkirche niedergelegte Ein Thaler mit der Bezeichnung: „Für drei arme schwache Menschen. F.“ ist dieser Bestimmung gemäß vertheilt worden. Dem beharrlichen Wohlthäter sagen die durch ihn erkreuten Bedürftigen mit mir den herzlichsten Dank.

Glauchau vor Halle, den 17. Juni 1847.

Der Superintendent Dr. Niemann.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 22. Juni 1847.

Weizen	4	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	5	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.
Roggen	4	„	7	„	6	„	„	4	„	11	„	3	„
Berste	2	„	26	„	3	„	„	3	„	—	„	—	„
Hafer	1	„	16	„	3	„	„	1	„	21	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Kabinettsordre vom 28. October v. J. zu bestimmen geruht, daß bei allen künftigen amtlichen Verhandlungen für die verschiedenen Geschosse von Gebäuden, anstatt der bisherigen schwankenden und unklaren Terminologie, folgende Bezeichnungen:

- a) Kellergeschoß für das sogenannte Souterrain,
- b) Erdgeschoß für das sogenannte Parterre,

- c) erstes Stock für die sogenannte Bel- Etage,
d) zweites Stock, drittes Stock u. für die höhern
Geschosse

zum Grunde gelegt werden sollen, wovon die Königliche
Regierung zur Nachachtung und Benachrichtigung sämt-
licher Unterbehörden hierdurch in Kenntniß gesetzt wird.

Berlin, den 31. Januar 1847.

Der Minister des Innern Der Finanzminister
(gez.) v. Bodelschwingh. (gez.) v. Duesberg.

Der Feuerungsbedarf an Braunkohlensteinen für
die hiesigen Militär- Institute incl. des Königl. Garni-
son- Lazareths auf den bevorstehenden Winter 1847/48
soll den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden,
und ist hierzu ein Termin

auf den 28. Juni c.

Vormittags 11 Uhr zu Rathhause anberaumt, zu wel-
chem wir Unternehmer mit dem Bemerken einladen, daß
der Bedarf selbst in circa 49,000 Stück Braunkohlen-
steinen à 8 $\frac{1}{4}$ Zoll lang, 4 $\frac{1}{2}$ Zoll breit und 2 $\frac{1}{2}$ Zoll
hoch (Rheinländ. Maas) besteht und aus guten Zscherbe-
ner oder Schlettauer Schachtkohlen geliefert werden muß.

Halle, den 19. Juni 1847.

Der Magistrat.

Der jetzt an den Fleischermeister Friedrich
Schlack vermietete Laden Nr. 7 im Anbau des rothen
Thurms soll

Montag den 28. Juni d. J. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr

auf dem Rathhause anderweit auf die Zeit vom 1. Januar
1848 bis 31. März 1854 öffentlich vermietet werden.
Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 12. Juni 1847.

Der Magistrat.

Bei K. Mühlmann (Brüderstraße Nr. 202)
ist zu haben:

Ahlfeld, Fr., Predigt am Missionsfeste (1845)
in der Domkirche zu Halle gehalten; über Ezech.
47, 1. — 10 und 12. geh. 2 Sgr.

Die in der Vorstadt Glaucha belegenen Häuser, als:

- a) sub Nr. 1786 mit einem Garten von circa 4 Morgen nebst Gemächshaus,
- b) sub Nr. 1787 mit geräumigem Hof, Stallung und einer 98' langen und 45' tiefen Scheune,
- c) sub Nr. 1790, bestehend aus einer Baustelle, Hof, Wohnhaus, Garten und einer sehr besuchten Badeanstalt (mit welcher sich auch wohl eine Restauration verbinden ließ),

und welche Grundstücke zur Zeit ein zusammenhängendes Ganze bilden, sollen in einzelnen Nummern oder auch im Ganzen verkauft werden. Alles Nähere in Nr. 1787 eine Treppe hoch.

K. S. Naumann zu Freiburg in Schlesien beabsichtigt sein sub Nr. 56 C. des Hypothekenbuchs zu Halle vor dem obern Leipziger Thore zunächst dem Eisenbahnhofe, circa sechs Morgen haltendes Ackerstück zu verkaufen; er will auf Verlangen zwei Drittel der Kaufsumme stunden und erbittet betreffende Kaufanträge frankirt.

Daß ich eingetretener Umstände halber mein Geschäft als Handelsmann habe aufgeben müssen, mache ich einem geehrten Publikum hiermit ergebenst bekannt, führe aber das Geschäft des Fleckenreinigens nach wie vor fort und bitte, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

L. Drechsler.

Leipziger Straße Nr. 282.

Cigarren,

ganz abgelagert, in schwerer und leichter Qualität, zu den Preisen von 3 — 40 Thlr. per Mille, empfiehlt in größter und schönster Auswahl

Christian Kind
am Domplatz.

Feinstes amerikanisches Weizenmehl Nr. 1,
sogenanntes Krakauer Mund- oder Dauer-Mehl, verkauft billigt
W. Fürstenberg.

Auffallend billiger Wachstuchverkauf.

Bei Durchreise eines Wachstuchhändlers sollen eine Partdie Wachstuche aller Arten nach der Elle, als auch abgepaßte runde und eckige Tischdecken, Kommoden- und Pianofortedecken, Wachstuch- Speisetücher, so wie viele Kestler sehr billig verkauft werden im Gasthof zum Siebenbergen in der Leipziger Straße hieselbst. Der Verkauf dauert bis Freitag Abend.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör, einem Local, welches sich zu einer Niederlage eignet, ein kleiner Getreideboden, auch, wenn's möglich ist, ein Heuboden, wird Michaelis d. J. zu miethen gesucht, am liebsten Strohhof, alter Markt oder auch Klaussthor. Hierauf reflectirende Eigenthümer wollen sich melden große Klausstraße Nr. 898 im Laden.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör wird von einer stillen, kinderlosen Familie zum ersten October auf dem Neumarkte oder in dessen unmittelbarer Nähe zu miethen gesucht. Offerten erbittet man sich Geißestraße Nr. 1190 Morgens von 7—10 Uhr.

Eine anständige Person wird als Mitbewohnerin gesucht; Näheres Schmeerstraße Nr. 707 drei Treppen.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 23 eine Treppe hoch.

Einige große Kisten sind billig zu verkaufen bei
Voigt. Schmeerstraße.

Eine milchende Ziege ist zu verkaufen Neumarkt, Brettenstraße Nr. 1240 parterre.

Eine gr. Wand von Doppelleinwand nebst 2 Thüren ist zu verkaufen bei J. S. Brandt, gr. Ulrichsstr. 17.

Bestellungen auf Lehmsteine werden angenommen
beim
Maurermeister Berner jun.
Laubengasse Nr. 1781^b.

In der großen Steinstraße Nr. 130 ist vom 1. Oct. an Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, mit auch ohne Pferdestall, zu vermietthen.

Wittwe Scheibner.

In meinem Hause große Steinstraße Nr. 165 ist die obere Etage, enthaltend 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, von jetzt ab zu vermietthen und kann den 1. October bezogen werden.

Böttchermeister Otto.

Die Parterre-Wohnung kleine Steinstraße Nr. 216, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Kellers, Boden und Waschauses, ist vom 1. October ab anderweit zu vermietthen.

4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller sind zusammen oder auch getheilt sogleich oder Michaelis zu vermietthen vor dem obern Steinthor Nr. 1520.

Leipziger Straße Nr. 282 sind 2 Parterre-Wohnungen vorn heraus, welche sich gut zu Verkaufsocialen eignen, zu vermietthen und sogleich oder zum 1. October zu beziehen. Auch sind daselbst noch einige Wohnungen zu vermietthen.

Nr. 293 Leipziger Straße hier ist eine Familienwohnung von mehreren Stuben und Zubehör zu vermietthen und kann sogleich oder nächste Michaelis bezogen werden.

In der Leipziger Straße Nr. 325 ist ein freundliches Familienlogis zu vermietthen und am 1. October zu beziehen.

Eine große Stube, sehr große Kammer, Küche, Keller, Bodenraum nebst Pferdestall ist zum ersten October an ruhige Miether abzulassen kleine Klausstraße Nr. 918.

Es sind noch in meinem neubauten Hause einige freundliche Logis von Michaelis an zu vermietthen.

Maurermeister Berner jun.
Taubengasse Nr. 1781 b.

Es sind 2 geräumige Stuben nebst Kammern und übrigen Zubehör zum 1. Juli Veränderungshalber zu vermietben Liliengasse Nr. 2076.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche und Feuerungsgefaß vermietbet zum 1. October
Gustav Winckelmann, Strohhof.

Die neu eingerichtete zweite und dritte Etage meines Hauses, jede bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör mit Gartenpromenade, ist von jetzt ab zu vermietben bei
J. E. Scharre.
Strohhoffspize Nr. 2118.

Auf dem Neumarkt, Geiststraße Nr. 1296, sind drei ausmeublirte Stuben sofort an einzelne Herren zu vermietben.

Einige freundliche Logis sind vom 1. Juli ab zu vermietben in Siebichenstein Nr. 36.

Eine Schneiderin für Damen übernimmt gern und billig Aufträge, gleichviel ob im Hause oder außerhalb, ob hier in der Stadt oder auswärts das Arbeiten gewünscht wird. Das Nähere Nr. 807 an der Marktkirche.

4000 Thaler werden gegen sichere Hypothek zu Michaelis — ohne Unterhändler — gesucht. Nähere Auskunft Nr. 36 Promenaden- und Ulrichsstraßen-Ecke zwei Treppen hoch.

Das Gerücht, daß ich mein Haus zu verkaufen beabsichtige, ist eine Unwahrheit und kann nur Schwindelerei zum Grunde liegen.
Wolf.
Große Ulrichsstraße Nr. 57.

Die Marie Seydewitz hier ist von mir Endesbenannter in der Kürze durch Uebereilung hart beleidigt worden, ich nehme dieses aber, da selbige unschuldig ist, hierdurch zurück und erkläre sie als eine ehrliche und rechtliche Person.

Halle, den 21. Juni 1847.

Frau Thomas. Große Brauhausgasse.

Entbindungsanzeige.

Am 21. Juni Vormittags halb 12 Uhr wurde meine liebe Frau, geborne Martin, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. A. Klog.

Pulverweiden.

Heute zum Johannistage Militair-Concert.

Funkens Garten.

Donnerstag den 24. Juni erstes Concert von dem Musikcorps der 4ten Fuß-Artillerie-Brigade.
Das Nähere die Programms.

E i n l a d u n g.

Zum Johannis- und Rosenfest Donnerstag den 24. Juni Nachmittag vom Lauchstädter Musikchor Gartenconcert, Abends Tanz im Salon und illuminirten Garten bei
Karsch in Böllberg.

Zum Johannisfeste Concert und Tanz bei
W. Kurz in Wittens Garten.

Zum Johannisfest lader zum Tanzvergnügen mit stark besetztem Orchester ein
J. Schlemmer in Diemitz.

P a r a d i e s.

Morgen, Freitag den 25. Juni,
Extra-Concert,
gegeben vom vereinigten Musikchore, verstärkt durch Mitglieder von J. Gungl's Musikchore.
Anfang 7 Uhr. Entree à Person nach Belieben.

Hôtel de Prusse.

Zum Johannistage Tanzvergnügen und freie Nacht.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)